

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 88 (1962)
Heft: 4

Artikel: Verpasster Anschluss
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-501140>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Konsequenztraining

In allen Sportarten bewandert und auch angesichts heißer Eisen nicht zimperlich, hat die Wochenschrift «Der neue Tip» kürzlich geschrieben: «Jedes Land hat und braucht Spione, aber wir müssen doch klar zwischen zwei Arten unterscheiden: Einmal die Spione, die für den Westen arbeiten. Dies sind verwegen, tapfere, selbstlose Helden, die für uns, unsere Kinder und Kindeskind ihr Leben aufs Spiel setzen. Dann die Spione, die ihren Beruf zugunsten der andern ausüben; unwürdige, jämmerliche, verräterische Ueberläufer, die für dreißig Stück Silber die eigene Mutter verkaufen würden. Ihnen ist es auch zuzuschreiben, daß das Spionieren in solch schlechtem Ruf steht.»

Wahrhaftig auch ein klares Kapitälchen für das noch zu schreibende Lehrbuch angewandter Konsequenz!

Boris

Lieber Nebelspalter!

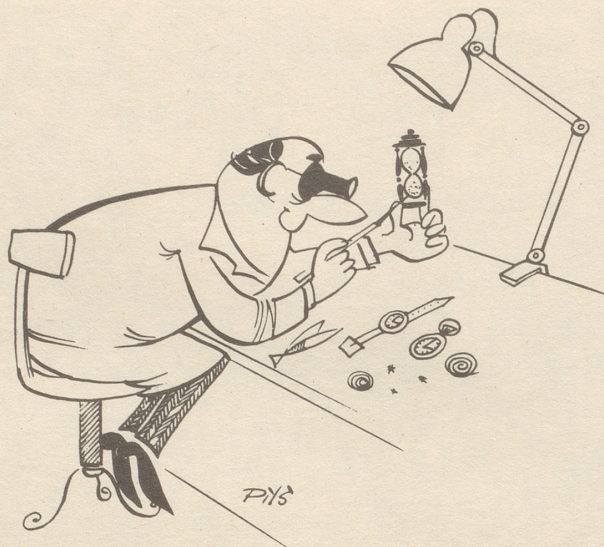
Meine Braut und ich werden vor dem großen Tag natürlich von vielen geschäftstüchtigen Personen ver-

folgt, und so natürlich auch von vielen sehr eifrigen Versicherungsagenten.

Letztthin rief mich eine Frau an: «Ich telefoniere im Namen meines Mannes. Er ist Vertreter der Feuerversicherung X. Haben Sie nicht im Sinn eine Mobiliarversicherung abzuschließen? Mein Mann studiert als Hobby Gesang und bei einem

eventuellen Versicherungsabschluß würde er Ihnen dann gratis bei Ihrer Trauung in der Kirche singen.»

Zu welch geschmacklosen Kuhhändeln sich der geschäftstüchtige Schweizer hinreißen läßt. Selbstverständlich haben wir verzichtet, in dieser wichtigen Stunde uns die Versicherungsmusik anzuhören. MK



Verpaßter Anschluß

Vor den Festtagen melden sich jeweils zahlreiche Studenten zum Postdienst, möglichst zum Abenddienst, weil das finanziell ganz ordentlich einschenkt. Einem ETH-Studenten aus unserm Bekanntenkreis passiert folgendes:

Rund acht Stunden täglich müht er sich mit Postpaketen ab.

Er spürt die ungewohnte Arbeit in den Händen. Er spürt das ungewohnt lange Stehen im Rücken. Er ist müde, kommt spät in die Klappe, besucht aber, soweit möglich, trotzdem einen Teil der Vorlesungen, hört sich in der Werkstoffkunde Ausführungen über Beton an, wird munter, als vom Dozentenpult der Satzketzen «... und dann zusammennageln» an sein Ohr dringt.

«Du, was verzellst denn dää für Witz?» sagt unser Studiker zum Nebenmann. «Beton chasch doch nöd zämenagle.»

Hierauf wird er milde belehrt, daß man, während er ein kurzes Nickerchen gemacht habe, vom Werkstoff Beton zum Holz hinübergewechselt habe.

fh

frische Luft im gepflegten Haushalt

Neu: Jetzt gibt es auch eine Sorte air-fresh, bei welcher man beim Zerstäuben zusätzlich eine wundervoll erfrischende, unaufdringliche Duftnote mitbekommt: Orangenblüten oder das Neueste... Föhrenduft (Feriengefühl zuhause). Gerüche werden damit keineswegs überdeckt, sondern wirklich neutralisiert, und es herrscht im Raum sofort eine angenehme frische Atmosphäre, wie sie nur Original-air-fresh bietet.

